

Niederschrift

über die 36. Sitzung der Gemeindevertretung Oldsum am Mittwoch, dem 31.05.2017, im Feuerwehrgerätehaus Oldsum.

Anwesend sind:

Dauer der Sitzung: 20:00 Uhr - 23:15 Uhr

Gemeindevertreter

Herr Uwe Bohn
Frau Birgit Brodersen
Herr Jan Brodersen
Herr Dierk Ketelsen
Herr Olaf Ketelsen
Frau Britta Nickelsen
Herr Hark Nickelsen
Herr Hark Riewerts
Herr Christfried Rolufs
von der Verwaltung
Herr Sebastian Kaiser
Frau Antje Roeloffs
Frau Imke Waschinski

2. stellv. Bürgermeister
1. stellv. Bürgermeisterin

Bürgermeister

Entschuldigt fehlen:

Tagesordnung:

- 1 . Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 . Anträge zur Tagesordnung
- 3 . Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten
- 4 . Einwendungen gegen die Niederschrift über die 35. Sitzung (öffentlicher Teil)
- 5 . Einwohnerfragestunde
- 6 . Bericht des Bürgermeisters
- 6.1 . Wärmenetz Oldsum
- 6.2 . Spielplatz
- 6.3 . Feuerwehr
- 7 . Bericht der Ausschussvorsitzenden
- 8 . Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages über Ausgleichszahlungen für den inselweiten Tourismusaufwand
Vorlage: Old/000107
- 9 . WLAN Hotspot
- 10 . Verschiedenes

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Riewerts begrüßt die Mitglieder der Gemeindevertretung und den anwesenden Einwohner. Er stellt die form- und fristgerechte Einladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

2. Anträge zur Tagesordnung

Es werden keine Anträge zur Tagesordnung gestellt.

3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten

Da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls sowie berechtigte Interessen Einzelner es erforderlich machen, sprechen sich die Mitglieder der Gemeindevertretung einstimmig dafür aus, die Tagesordnungspunkte 11 - 15 nicht öffentlich zu beraten.

4. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 35. Sitzung (öffentlicher Teil)

Einwände gegen die Niederschrift der 35. Gemeindevertretersitzung (öffentlicher Teil) werden nicht erhoben.

5. Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen gestellt.

6. Bericht des Bürgermeisters

6.1. Wärmenetz Oldsum

Der Projektleiter Klaus Ritthoft kann keinen Lagebericht abgeben, da er zur Schulung ist.

Die Hauptleitung vom BHKW-Standort ist bereits verlegt und 2 Häuser wurden angeschlossen. Die Leitung für die Stromeinspeisung muss noch verlegt werden.

Es sollen ab Juni zwei Teams der Firma Gottburg an der Fertigstellung arbeiten.

Der Vorsitzende der Energiegenossenschaft, Herr Jostwerner, wird am 02. Juni an einem Krisengespräch, unter anderem auch bezüglich des Lärmgutachtens, mit der Firma Gottburg teilnehmen.

Der Projektleiter wird gegeben falls zur nächsten Gemeindevertretersitzung eingeladen.

6.2. Spielplatz

Der TÜV hat das Spielgerät abgenommen und nur geringe Mängel, wie z.B. dass das Tornetz neu eingehängt werden soll, festgestellt.

6.3. Feuerwehr

Der Lastenzug wurde bestellt.

Die Feuerwehr wird sich an der Kinderuni beteiligen.

7. Bericht der Ausschussvorsitzenden

Gemeindevertreter Rolufs berichtet, dass kein schriftlicher Antrag für den Wasseranschluss gestellt wurde. Er wird diesen Freitag beantragen. Der Stromantrag wurde bereits unterzeichnet.

Weiterhin teilt er mit, dass die Gemeinde von der Schleswig – Holstein Netz AG einen abschließbaren Transformatorenschrank erhalten könne.

Eventuelle Kosten für den Transformatorenschrank bitte per Rechnung an den Bürgermeister.

Gemeindevertreter Brodersen erläutert, dass der TSF für zwei Jahre TÜV erhalten hat. Auch der LFG soll, nach dem Ölwechsel, zum TÜV.

Am 18.08.2017 findet auf dem Spielplatz im Rahmen der Kinderuni eine Veranstaltung, mit Zauberer, Kurkapelle u.ä., statt. Die Feuerwehr wird die Gäste kostengünstig verpflegen.

Die Veranstaltung soll von 14:00 Uhr bis 22:00 Uhr stattfinden.

Die Parkmöglichkeiten müssen noch abgeklärt werden.

8. Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages über Ausgleichszahlungen für den inselweiten Tourismusaufwand Vorlage: Old/000107

Herr Kaiser berichtet ausführlich anhand der Vorlage.

Sachdarstellung mit Begründung:

Nach Einführung inselweit einheitlicher Kurabgabesätze sind ab dem Erhebungsjahr 2017 in einzelnen Inselkommunen Einnahmen im Tourismusbereich zu erwarten, die den von der Gemeinde selbst zu tragenden Tourismusaufwand voraussichtlich überschreiten werden. In diesen Gemeinden käme es dann zu Überfinanzierungen durch öffentliche Abgaben, die nach den Bestimmungen des Kommunalabgabengesetzes unzulässig wären und daher einen finanziellen Ausgleich (Abschöpfung) erfordern.

Aus diesem Grunde ist es notwendig, die zwischen den Föhrer Kommunen getroffenen Vereinbarungen zum Kostenausgleich für inselweit wirkende Tourismusaufwendungen mit Rückwirkung ab dem 1. Januar 2017 anzupassen bzw. neu zu regeln.

Grundlage des derzeitigen interkommunalen Finanzausgleichs im Tourismusbereich sind die beiden, am 30.07.2015 abgeschlossenen Verträge zum Kostenausgleich für das Familienbad und für die Strandmitbenutzung in Wyk auf Föhr, Nieblum und Utersum. Um nunmehr die erforderliche Abschöpfung bei Kostenüberdeckung in die Kostenausgleichsregelungen mit aufnehmen zu können, ist der Entwurf eines neuen öffentlich-rechtlichen Vertrages vorbereitet worden, der bereits Beratungsgegenstand in der gemeinsamen Sitzung des Fachausschusses Föhr und des Zweckverbandes „Tourismusverband Föhr“ am 24.04.2017 war.

Der neue Vertrag sieht Ausgleichszahlungen vor, die die gemeinsame Nutzung des Familienbades, der Badestrände, die unterschiedlichen Strukturen der einzelnen Inselgemeinden und den erforderlichen Ausgleich hinsichtlich der Kostenüberdeckungen berücksichtigt. Durch jährlich vorgeschriebene Spitzabrechnungen ist sichergestellt, dass veränderte Rahmenbedingungen oder bedeutsame Kostensteigerungen bzw. Kostenminderungen in einzelnen Gemeinden den angestrebten Ausgleichseffekt im Ergebnis stets gewährleisten.

Vertragsentwurf und Erläuterungen dazu sind dieser Sitzungsvorlage anliegend beige-fügt.

Die Stadt Wyk auf Föhr wird den ihr aus der Kostenüberdeckung zustehenden Ausgleichsbetrag für das Jahr 2017 – der aktuell auf rund 288 T€ prognostiziert wird - an die Föhr Tourismus GmbH abgeben. Ein entsprechendes Meinungsbild hat der Wyker Finanzausschuss in seiner Sitzung am 02.05.2017 einstimmig abgegeben.

Gemeindevertreter Nickelsen äußert ausführlich anhand einer von ihm erstellten Excel-Tabelle seine Bedenken. Insbesondere hinsichtlich der Verwendung von Nettozahlen in der ersten Spalte und Bruttozahlen (Kurabgabeproggnose 2017) in der dritten Spalte der Tabelle gibt es Irritationen.

Weiterhin erschließt sich ihm nicht, dass auf die Abschöpfung, im Folgejahr zusätzlich die 8% aus eigenen Haushaltsmitteln zuzuführen sind.
Herr Kaiser erläutert, dass dies allerdings gesetzlich vorgeschrieben und nicht änderbar ist und erklärt weiterhin, dass es sich bei dem Zahlenwerk um Vergleichswerte handelt, die bei einer Spitzabrechnung im Folgejahr den tatsächlichen Gegebenheiten angepasst werden.

Die Gemeindevertretung bittet diesbezüglich dennoch um eine erneute Prüfung des Zahlenwerks durch Herrn Lürig.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja – Stimmen und 1 Nein - Stimme

Beschluss:

Dem Abschluss des vorliegenden öffentlich-rechtlichen Vertrages über die Leistung von Ausgleichszahlungen für über die Gemeindegrenzen hinausgehende, inselweite Tourismusaufwendungen (Stand: 21.03.2017) wird zugestimmt.

9. WLAN Hotspot

Am Feuerwehrgerätehaus soll ein W-LAN Hotspot eingerichtet werden. Zwei Varianten werden vorgestellt.

Variante A wird mit 171,00 € monatlichen Kosten und einer einmaligen Aufwendung von 2000,00 € für die Einrichtung vorgestellt.

Diese Variante ist allerdings nicht sofort verfügbar, da sich die Einrichtung noch zwei Jahre hinziehen könnte.

Variante B mit 400,00 € jährlichen Kosten kann, aufgrund dessen, dass dies auf das vorhandene WLAN aufgebaut wird, sofort eingesetzt werden.

Der Nachteil hier ist allerdings, dass die Reichweite begrenzt ist.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja - Stimmen

Es wird Variante B eingerichtet.

10. Verschiedenes

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Wortmeldungen.

Hark Riewerts

Antje Roeloffs